

Zwölf Lieder

Melodien

von

PAULINE VOLKSTEIN

(1849-1925)

Klaviersatz

von

Justus Hermann Wetzel

zweite Folge

1 Fügedich drein.

2 Wo?

3 Tugendliebe.

4 Am Bache.

5 Das Herz auf!

6 Unter der Linden.

7 Weiss nicht -

8 Abendgang.

9 Maria.

10 Du mein einzig

11 Der Reiter. | Licht.

12 Über die Heide.

November 1926

1. Füge dich drein

(Georg Küsseler.)

Ergeben.

O Herr nimm sei fein stil — le, es muss, es muss so
 Das Kreuz, das muss man tra — gen, — fü — ge dich, füg' dich
 Das sagt ein tie — fer wil — le: es muss es muss so

sein — . Aus dei — ner Lei — den Fül — le be —
 drein — . wohl darfst du lei — se kla — gen, doch
 sein — . Dass Ruh dein Herr er — fül — le, —

ficht ein tie — fer wil — le, — füge dich, fü — ge dich drein.
 immer ganz ver — za — gen, es muss, es muss so sein
 beug dich und sei stil — le, füge dich, füge dich drein.

2. Wo? +
(Falke)

Lanzsam.

p

Es ist ein stilles Land, ein Wald am Flo - ri -

pp
(Beide Pedale)

zont, ein Streifen Harde-land von Mit tags glück be -

pp

sonnt. Ich weiss nicht, wann und wo ich ging durchs ro - te
Die gros-se Einsam-keit, die Stel-le wie ein

Kraul, es dämmert mir nur so, als wärs im Traum ge- schaut.
 Grab, und al-les so beiseit, so von der Welt weit-ab.

winkt mir im gefahr, wohin —, ich ging auf Glück, und

(mir rechtes Pedal)

Keht-te von da-her niemehr zu euch zu-rück.

(Dämpfung)

(Pedal)

6
3. Jugendliche
(Martin Greif)

ziemlich langsam, innig.

Denkst du an den Sommer-tag, wa wir früh uns
Stunden still uns zu-ge-wandt, möchten träumend

fan - den, und al - lein am grünen Hag
schli - nen; wohl ich fühle, dei - ne Hand

junge Ro - sen bau - den? Lerchen in der
manchmal in der wei - nen. Möglichst schlägst du

blauen Luft sangen unge-se-hen, ferne lag der
 auf den Blick, al-les war ge-stan-den, sag, wohin ist

otto

Morgendüft über allen Flä- hen.
 Ruh und Glück, seit wir doch uns fan- den?

4. Am Bache

(Martin Greif.)

Sauß fließend

Ich lag auf der Wiese um
 Da sah er mir Märchen gar
 Von Schätzen und Kro-nen im
 und über dem Zauber und

plündern - den Bach, es hielt sein Ge - mü - mel die
 zell - sam ver - traut, was tief in den Klüften er
 fin - ste - ren Berg, von Fel - sen und Grotten und
 Horchen wir nicht und ab - le dem Rauschen, da

Sün - gen mir wach, es hielt sein Ge - mü - mel die
 Al - les ge - schaut, was tief in den Klüften er
 mü - tern ge - zwerg, von Fel - sen und Grotten und
 schlümmert ich ein, und über dem Rauschen, da

Sün - gen mir wach, Da
 Al - les ge - schaut, Von
 mü - tern Ge - zwerg, Und
 schlümmert ich ein.

5 Das Herz auf

(Johanna Ambrosius)

truh bewegt.

o lass nur ei-nen Vog-gelton in dei-ne Brust hin-
den Duft von ei-ner Blü-me nur nimmauf wie Gottes
zu ei-nem Stern am Himmelsraum richt' dei-ner See-le

-lin,
Harich,
Flüg,
gleich stinmet sich mit zu-bellart, gleich
dann sprossen tausend Blüten dir, dann
dann hast du auf der wei-ten Welt, dann

stinmet sich mit zu-bellart die ganze Seele ein.
sprossen tausend Blü-ten dir im Herzensgarten auf.
hast du auf der weiten Welt, mein kind, des Glücks gering.

6 Unter der Linden

(Walke von der Vogelweide)

Armützig bewegt.

Unter der Linden bei der Heide, da im ser bli-der Beet-te
 Kunn da gegan-gen hin zur Hü-e und mein Liebster war schon
 Da hat er ge-ma-delt im-ter Scherzen von Blu-men reich die Räu-ke-

zögernd at. p

was, da kömmt ihr finden wie wir bei de Blumen brachen und das
 da, du ward ich empfan-gen, hoch-re Frau-e und ein Glückes da
 stalt. Ja mancher noch lachet von ganzem Herzen, der da kömmt den selben

Sras. In dem Wald bei ei-nem Tal Tandara-dei!
 shah. Kriep er mich-wal tausend Hünd. Tandara-dei!
 Had. An den Ro-sen er wohl mag, Tandaradei!

mf.

sang so süß die Nachtigall
 sel, wie rot mir ist der Mund. Da
 mer-ken, wo das Haupt mir lag.

zögernd..

versonnener

würste das einer, dass ge-blieben er bei mir, ich schämte

riten. at. p

riten. at.

nich; o wolle doch keiner, was wir lieben erfah-ren je, nur er und

riten. at.

ich, und ein kleines Kö-ge-lein, Tandara lei,

pp

immer langsamer.

das wird wohl verschwiegen sein.

molto ritardando